|  |
| --- |
| **Bildungsgang: Berufliches Gymnasium für Gesundheit und Soziales (Anlage D), Jahrgangstufe 11****Differenzierungsfach:** Psychologie **Kursthema 11.2:** Grundlagen der Methodenlehre und Allgemeinen Psychologie im Kontext der Gesundheit des Menschen (10 – 15 Unterrichtsstunden)**Lernsituation:** Wahrnehmung (14 Unterrichtsstunden)  |
| Die Absolventinnen und Absolventen analysieren anhand ausgewählter Situationen ihren eigenen Wahrnehmungsprozess. Dabei soll der Fokus auf die individuellen und sozialen Aspekte der Wahrnehmung und deren Fehleranfälligkeit gelegt werden. Sie nutzen die paradigmatische Betrachtung der Analyseergebnisse als Grundlage zur Entwicklung erster begründeter Schritte für bedürfnisgerechtes pädagogisches Handeln.  |
| **Einstiegsszenario (Handlungsrahmen):**In einem „Kippbilder-Experiment“ offenbaren sich Unterschiede bei der Wahrnehmung. Diese Unterschiede führen zu verschiedenen Fragestellungen in Bezug auf die eigene Wahrnehmung und deren Subjektivität.  | **Handlungsprodukt/Lernergebnis:*** Beschreibung und Reflexion der Stufen des Wahrnehmungsprozesses (z. B. Schaubild)
* Rollenspiele zu den Einflussfaktoren sowie Fehlern der Wahrnehmung
* Erstellung von Erklärvideos bzgl. der Konsequenzen für den (beruflichen) Umgang mit Wahrnehmungsfehlern
 |
| Wesentliche Kompetenzen:Die Schülerinnen und Schüler…* erfassen und analysieren die Lernsituation im Hinblick auf die Problem- und Aufgabenstellung bzgl. des Wahrnehmungsprozesses und dessen Fehlanfälligkeit
* planen und organisieren den Arbeitsprozess selbstständig
* stellen den Wahrnehmungsprozess in seinen Stufen *(sensorischen Empfindung, Organisation, Identifikation)* dar
* erklären die individuellen und sozialen Aspekte bzgl. der Subjektivität der Wahrnehmung
* entscheideneigenständig über Art, Inhalt und Gestaltung des Handlungsproduktes
* erwerben neue oder erweitern ihre digitalen Schlüsselkompetenzen bzgl. der Nutzung von digitalen Tools (hier: Erklärvideos)
* sichern ihre Arbeitsergebnisse im Lernmanagementsystem
 | Konkretisierung der Inhalte:* Kippbilder-Experiment auswerten und leitende Fragestellungen formulieren
* Darstellung der Stufen des Wahrnehmungsprozesses
* Organisation der Wahrnehmung
* Beschreibung der individuellen und sozialen Aspekte der Wahrnehmung
* Erläuterung der Subjektivität der Wahrnehmung (z. B. Gorilla-Experiment)
* Erläuterung der individuellen und sozialen Aspekte der Wahrnehmung
* Darstellung der Fehler in der Personenwahrnehmung (z. B. Rollenspiele)
* paradigmenbezogene Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten
 |
| * überprüfen ihre Arbeitsergebnisse auf Vollständigkeit und kontrollieren die sachliche Richtigkeit anhand von Kann-Listen
* präsentieren ihre Ergebnisse und erläutern den subjektiven Wahrnehmungsprozess und dessen Fehlanfälligkeit unter Nutzung geeigneter digitaler Tools
* bewerten die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf den Nutzen zur Bearbeitung des sich aus der Lernsituation ergebenden Arbeitsauftrages
* reflektieren den Arbeitsprozess mit Bewertungsbögen
* leiten Konsequenzen für das eigene (berufliche) Handeln ab im Hinblick auf einer professionellen Beobachtung ab
 |  |
| Lern- und Arbeitstechniken:* Umgang mit dem LMS
* Umgang mit dem Videokonferenztool
* Erstellung von Schaubildern
* Erstellen von Lernvideos
* Präsentieren
* Bearbeitung von Kann-Listen/Bewertungsbögen
 |  |
| Unterrichtsmaterialien/Fundstelle:* Fachbücher „Weiter Wissen – Pädagogik Psychologie Soziologie“
* URL: https://www.spektrum.de/lexikon/psychologie/wahrnehmung/16602
* URL: https://lehrbuch-psychologie.springer.com/content/myers-kapitel-7-wahrnehmung
 |
| Organisatorische Hinweise:* Zugang aller Schülerinnen und Schüler zu digitalen Endgeräten und stabilem W-LAN muss

gegeben/überprüft sein* alle Schülerinnen und Schüler müssen technische Voraussetzungen erfüllen können
* alle Schülerinnen und Schüler benötigen Zugang zum LMS bzw. Kenntnisse im Umgang mit dem LMS
* Kenntnisse im Umgang mit dem Videokonferenztool u.a. digitalen Tools sind Voraussetzung
 |